

Zeitschrift: Die Frau in der Schweiz: illustriertes Jahrbuch für Frauen-Bestrebungen
Herausgeber: [s.n.]
Band: - (1930)
Heft: [1-2]

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

freulichen Erfolgen gekrönt und der Zentralvorstand sucht sich durch eine Besoldungsstatistik unablässig über das ökonomische Wohl der „Tanten“ auf dem laufenden zu halten.

In diesen Bestrebungen nach Verbesserung der finanziellen Lage steht aber die Vereinsleitung nicht allein. In der richtigen Ueberlegung, daß Selbsthilfe die beste ist und daß die Stärkeren dazu da sind, die Schwachen zu stützen, wurde durch die Initiative einiger hochsinniger und energischer Kindergärtnerinnen die Gründung einer Unterstützungskasse an die Hand genommen.

Eine weitere und wichtige Aufgabe des Vereins wird es sein, an die Lösung der Frage der Altersversicherung heranzutreten.

Dem Kindergartenverein angeschlossen ist auch eine Stellenvermittlung, die sich bemüht, jungen Kindergärtnerinnen im In- und Ausland Stellen zu verschaffen. Das Zentralbureau derselben befindet sich in Basel, Rütlistraße 47.

Der Kindergartenverein hat seine Ziele noch weiter gesteckt; er möchte, soviel es in seinen Kräften steht, alle Bestrebungen unterstützen, welche die Erziehung und Bildung der Jugend überhaupt bezwecken. Er ist darum auch Mitglied des Bundes schweizerischer Frauenvereine und der Zentralstelle für Frauenberufe. Er unterhält auch Beziehungen zu auswärtigen verwandten Vereinen, wie zum deutschen Fröbelverband und zum Kärntner Fröbelbund.

Durch die im Jahre 1921 stattgehabte Statutenrevision wurde der Sitz des Vereins nach Zürich verlegt; er stand hier bis im Jahre 1928 unter der erfolgreichen Leitung des Herrn Hiestand, Vorsteher des städtischen Kinderfürsorgeamtes und hat eine erfreuliche Entwicklung zu verzeichnen. Der Verein zählt nun ein Dutzend Sektionen: Basel, Bern, Glarus, Graubünden, St. Gallen, Innerschweiz, Schaffhausen, Solothurn-Aargau, Thurgau, Winterthur, Zürich-Fröbelstübli und Zürich-Land; die Mitgliederzahl hat das erste Tausend überschritten. Möge dem neuen Vorstand ebenfalls eine segensreiche Tätigkeit beschieden sein!

Die Frau als Sparerin.

Die Frage, ob das Sparen wirtschaftlich nützlich oder unnütz sei, beschäftigt die Menschheit, seit sie gelernt hat, über wirtschaftliche Probleme nachzudenken. In unsern Tagen erhält das Sparproblem aktuelles Interesse durch die Ausführungen des erfolgreichen amerikanischen Industriellen Ford, der erklärte, es sei ein Fehler, wenn ein Mann vor dem 40. Altersjahre ans Sparen denke. Diese Äußerung eines der größten Unternehmer aller Zeiten hat in den Vereinigten Staaten zu einer lebhaften Polemik geführt über den Sinn des Sparens. Des Rätsels Lösung scheint einfach. Ford steht zu der

Pastor König's Nervenstärker

gegen Nervenleiden, Nervenschmerzen, Schlaflosigkeit.

Eine große Anzahl französischer Ärzte hat über zuverlässige Erfolge mit PASTOR KÖNIG'S NERVENSTÄRKER berichtet:

Xertigny (Vosges).

Ich habe stets durch Verschreiben von PASTOR KÖNIG'S NERVENSTÄRKER gute Resultate erzielt, und ermächtige Sie gerne, meine Anerkennung zu veröffentlichen.

Dr. A. Merklen.

Légé (Loire inférieure).

PASTOR KÖNIG'S NERVENSTÄRKER gibt mir stets gute Resultate.

Dr. Fonteneau.



Pastor E. König

Ouzouer (Frankreich).

Bei zwei Klienten, die infolge von Überarbeitung an Schlaflosigkeit litten, war ich überrascht über die schlafbringende Wirkung von PASTOR KÖNIG'S NERVENSTÄRKER, besonders, da andere Medikamente versagt hatten.

Dr. L. Monod.

Montiers-sur Saulxs.

PASTOR KÖNIG'S NERVENSTÄRKER ist eine Spezialität, tadellos ausstudiert und wissenschaftlich präpariert.

Dr. A. Vallon.

KÖNIG MEDICINE CO., FRANKFURT a. M., TAUNUSSTRASSE 40

PASTOR KÖNIG'S NERVENSTÄRKER ist nur auf ärztliche Verordnung in allen Apotheken erhältlich, falls nicht vorrätig, wende man sich an die Hauptniederlage für die Schweiz: **HERREN W. VOLZ & CO., ZENTRAL-APOTHEKE, BERN, beim Zeitglockenturm**

Bezweifelt man jemals den echten PASTOR KÖNIG'S NERVENSTÄRKER erhalten zu haben, so berichte man dies bezüglich an **THE KÖNIG MEDICINE COMPANY, 1045 North Wells Street. CHICAGO, ILL., U. S. A.**